"Deutsch-Amerika"

Die dritte Nummer

erschien

Donnerstag, den 13. Januar

Aus dem Inhalte der dritten Nummer erwähnen wir:

Lesestoff:

„Die Fahne der Wallonen".
Der beste Kriegsroman aus dem Beginn des Weltkrieges.

Der 18. Januar 1871.
Die Kaiserproklamation vor 45 Jahren.

Aegypten und der Suez-Kanal.
Ein Artikel mit fünf Bildern und drei Karten.

Mexiko's Erretter?
General Francisco Villa, ein Patriot oder ein Bandit?

Bequemlichkeit vs. Gesundheit.

„Preparedneß."

Den Manen eines Helden.

Musikbeilage.

Münchhausen's Kriegsberichte.

Bilder:

Kaiser Wilhelm und seine Paladine.

Der Winterfeldzug in Rußland.

Radfahrer im Schützengraben.

Um deutsch. Beobachtungsstand.

Bilder:

Im franz. Schützengraben.

Der Kaiserboden als Quartier.

Die Kirche als Lazarett.

Offizierswohnung in einer Ruine.

Bilder aus Serbien.

Bombensichere Artilleriestellung

Der Zeppelin in Sofia.

König Ferdinand bei den Zeppelinmannen.

Griechisches Hauptquartier in Saloniki.

Bulgarische Offiziere im Felde.

Der griechische Kronprinz und General Conrad v. Hötzendorf.

Das Rote Kreuz bei den Franzosen.

Das Lager im Walde.

Eine deutsche Militär-Wäscherei in Frankreich.

Die Königin von Bayern bei den Verwundeten.

Deutscher Gottesdienst im Felde.

47 Bilder und drei Karten
24 Seiten 5 Cents

Beiliegend $2.50 (zwei Dollar fünfzig Cents) für ein Jahresabonnement auf

„Deutsch-Amerika"

Schicken Sie dasselbe portofrei wöchentlich an:

Name .....
Adresse .....
Stadt .....
Staat .....

Ein zeitgemäßer Wink

Ihr Bier daheim sollte während 1916 sein:

Krug — Luxus THE BEER YOU LIKE

Ein heimisches Produkt, aus den besten Materialien gebraut

Sammelt die Coupons und erhaltet freie Prämien

Telephonieren Sie Douglas 1889 und lassen Sie sich eine Kiste heimschicken

Luxus Mercantile Company,
General-Vertreter

Jährlicher Preis-Maskenball

veranstaltet von der

Omaha Loge No. 629
Deutscher Orden Harugari
in der
Böhmischen Turnhalle,
13. und Martha Straße,
am
Samstag Abend, den 15. Jan. 1916.
Union-Musik. — Wertvolle Preise für die besten Masken.
Eintritt: 25c pro Person.

Jetter's Old Age Bier an Zapf

Beste Weine und Liköre

Deutsche Wirthschaft

OTTO VORSATZ,
Geschäftsführer

Guter Mittagstisch

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit

1512 HOWARD STR.
Telephon Douglas 3408

Reinigt das Blut, vertreibt Rheumatismus

Rheumatismus Folge schlechten Blutes.

Tausende wurden gesund gemacht. Leute, die an Rheumatismus furchtbar litten und große Schmerzen ausstanden und die glaubten, daß sie nicht mehr kuriert werden konnten. Es wurde ihnen bewiesen, daß die Ursache ihrer Krankheit im Blut lag, daß Harnsäure, der treueste Freund des Rheumatismus, sie in den Krallen hatte. Das Gift im Blut hatte dessen Stärke zerstört, das geschwächte Blut hatte Giften und Unreinlichkeiten erlaubt, sich einzunisten, und die ganze Energie war verschwunden. Sie fühlten sich schlecht, hatten Schmerzen und schlechte Verdauung. Sie versuchten S. S. S. — Naturs Blutheilmittel, und gaben Droguen auf. Diese Zusammenstellung von heilkräftigen Kräutern und Wurzeln erreichte, was Droguen nicht konnten, sie wusch das Blut tatsächlich vom Gift rein, und mit dem neuen reinen Blut kehrte Gesundheit, Kraft, Lebensmut und Glück zurück. Kaufen Sie S. S. S. von Eurem Apotheker, bestehen Sie auf S. S. S. Falls Ihr Fall ein veralteter ist, schreiben sie um ärztlichen Rat an Swift Specific Co., Atlanta, Ga., aber beginnen Sie gleich mit S. S. S.

Beim Schreiben erwähne man die „Omaha Tribüne"

An unsere Leser!

Man sichere sich das wertvolle Buch "FIVE IN ONE".

Wir möchten unsere werten Leser auf die Anzeige der Megeath Stationary Company, 1421 Farnam Straße, in unserem Blatte aufmerksam machen, denn noch nie ist ein so wertvolles Buch, wie das von obiger Company angezeigte

"FIVE IN ONE"

für einen so niedrigen Preis angeboten worden.

Wie schon der Titel andeutet, besteht das ganze Werk aus fünf verschiedenen Büchern, von welchen jedes einzelne Buch das Geld wert ist, was alle fünf kosten. Das ganze Werk ist eine wahre Schatzkammer für Geschäft, Haus und Farm. Von unbezahlbarem Wert für Jedermann und für jede Berufs-Branche. Bloß ein einziges Rezept angewandt und das Buch hat sich hundertfach bezahlt. Große Verluste und Kosten können durch dasselbe erspart werden und eine Menge als wertlos angesehene Sachen können wieder zu vollem Wert und Nutzen gebracht werden. Es ist unbestritten das beste und praktischste Werk seiner Art, das allen möglichen Bedürfnissen des täglichen Lebens entspricht, und das deshalb in keinem Hause, keiner Farm und in keiner Werkstätte fehlen sollte, besonders da es augenblicklich unter der denkbar günstigsten Offerte zu haben ist. Daß das Buch ein recht nützliches und praktisches sein muß, beweist allein die Garantie, die mit jedem Buch geht, wonach ein Jeder, der ein Buch kauft und nicht damit zufrieden ist, es zurückgeben kann und dann sein Geld zurückerhält. Man säume also nicht und bestelle sofort, ehe diese Offerte zurückgezogen wird.

"Reklame durch Spezialitäten" bezahlt sich,

weil sie direkt und dauernd ist und Sie in persönliche Berührung mit Ihrer Kundschaft bringt. Unser Lager von Kalendern und Reklameartikeln ist das größte und reichhaltigste im Westen, darunter allerhand Leder-, Celluloid-, Aluminium-, Tuch-, Metall-, Holz-Gegenstände, Bleistifte, Thermometer usw.

Besichtigen Sie unser Lager, ehe Sie kaufen.

Falls unser Verkäufer nicht vorspricht, schreiben Sie uns eine Karte.

M. F. SHAFER & CO.
12. und Farnam Straße.
Omaha, Nebr.

Dr. E. Kolovchiner

Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße.
Gegenüber dem Orpheum Theater.

Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße.
Telephon Douglas 3985.

Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

„...Und niemand sah sie wieder!"

London, 14. Jan. — Das Kriegsamt meldete heute: Vier britische Flugzeuge, die am Mittwoch ihre Basis in Flandern verließen, sind nicht wieder zurückgekehrt. (Die haben sich die Deutschen zum Gemüte gezogen.)

Wassersnot im Süden.

Memphis, Tenn., 14. Jan. — Der Fluß ist immer noch im Steigen begriffen und meilenweit steht die Niederung unter Wasser. Ein starker Frost setzte letzte Nacht ein, und die Leiden unter der ärmeren Bevölkerung sind schrecklich. Eine Menge Vieh, das auf der Weide von den Fluten überrascht wurde, ist umgekommen; anderes mußte im wahren Sinne des Wortes ausgeeist werden.

Auch der Ohio-Fluß ist an verschiedenen Stellen über seine Ufer getreten. Tausende sind obdachlos geworden.

Mörderische Krankenwärter.

Chicago, 14. Jan. — Zwei Wärter des Dunning Privat-Irrenasols sind unter der Beschuldigung verhaftet worden, den 52 Jahre alten Insassen Leonard Noll zu Tode geprügelt zu haben.

Tully neuer Repräsentant.

Lincoln, 14. Jan. — Anstelle des zurückgetretenen Staats-Repräsentanten Frank M. Broome von Alliance, welcher das Amt eines Verwalters der Bundes-Landoffice in Valentine erhalten hat, wurde Chas. Tully von Alliance von Gouverneur Morehead zum Repräsentanten ernannt. Er wird wohl aber nicht Gelegenheit erhalten, sich auszuzeichnen, falls nicht eine Extra-Sitzung der Legislatur einberufen wird.

Verein alter Ansiedler.

In der Donnerstag nachmittag stattgehabten General-Versammlung der Douglas County Pioneer Association wurde der seit 50 Jahren hier ansässige Herr Wm. Kierstead zum Präsidenten gewählt. Während des vergangenen Jahres sind fünf Mitglieder gestorben, nämlich: Herr und Frau August Carstens, John Power, Frau A. Donaghue u. Frau O. Helm. Unter anderem wurde eine Resolution eingereicht laut welcher das Amt des Präsidenten nur durch Männer besetzt werden darf; da sich die weiblichen Mitglieder dagegen auflehnten, ließ man diese Angelegenheit vorläufig auf sich beruhen.

Einbruch und Diebstahl.

Vergangene Nacht drang ein Einbrecher in C. L. Fischer's Zigarrenhandlung und stahl 500 Pennies, 9 Packete Zigaretten und mehrere Zigarren.

C. W. Seizel, 2236 Farnam Str., meldete der Polizei, daß ein Schleichdieb bei ihm eingebrochen und drei Anzüge gestohlen hatte.

Unsichtiger Jitneyfahrer.

Während der Jitneyfahrer Josef Euchkirchen, 2702 Süd 18. Str. wohnhaft, mit seinem Gefährt die 16. Straße hinabfuhr, bemerkte er, wie ein kleiner Knabe, einen Handwagen hinter sich herziehend, an der 16. und Williams Str. vor seinem Jitney die Straße zu kreuzen versuchte. Um zu verhindern, daß das Kind überfahren wurde, gab Euchkirchen seinem Fuhrwerk schnell eine Wendung und fuhr gegen den Randstein. Das Jitney wurde allerdings zertrümmert, das Leben des Kinder aber gerettet. Der einzige Passagier, H. Boesen, 2417 Süd 17. Str., wurde aus dem Jitney hinausgeschleudert und leicht verletzt.

Nachmittagsschule in der Y. M. C. A.

Die Vereinigung christlicher junger Männer (Y. M. C. A.) hat für diejenigen Leute, welche abends und in der Nacht beschäftigt sind, einen Nachmittagskursus eingerichtet, welcher fünf Tage in der Woche stattfinden wird, und zwar von 3 bis 6 Uhr. Diese Neuerung tritt am Montag den 17. Januar in Kraft. Gelehrt wird Grammatik, Arithmetik, Buchstabieren, Schreiben und Englisch für Ankömmlinge. Falls andere Lehrgegenstände verlangt werden, erkundige man sich dieserhalb. Wenn der Bedarf vorliegt, wird auch Samstags Unterricht erteilt werden. Der Preis wird sehr niedrig sein, um auch Unbemittelten Gelegenheit zu geben, davon zu profitieren. Herr Cyrill J. Shaw ist der Lehrer dieser Klassen. Genauere Auskunft erteilt der Sekretär des Schulwesens der Y. M. C. A., Herr J. W. Miller. Herr Shaw ist ein tüchtiger Fachmann. Der Abendkursus findet auch ferner von 6.30 bis 9.30 statt.

Von heute, Freitag abend, beginnt ein Kursus in erster Hilfe für Verwundete. Der Unterricht findet jeden Freitag abend von 7 bis 8 Uhr seitens Dr. E. C. Henry statt. Dieser Unterricht ist nur für Herren.

Die Klasse für Unterricht für Verkäufer hat sich so beliebt bewiesen, und wurde so gut besucht, daß vom 31. Januar ab eine zweite Klasse ins Leben gerufen werden wird.

Ein weiterer Kontestant in der Hunderttausend-Klasse!

John Grohmann aus Knox County machte heute einen großen Sprung vorwärts!

Julius Festner wieder an der Spitze!

Daß es im Autokontest jetzt täglich interessanter und lebhafter zugehen wird, beweist auch die Tatsache, daß der Kontestant John Grohmann aus Knox County heute als Sechster in die Hunderttausend-Klasse eingerückt ist. Kontestant Grohmann hatte bis jetzt wenig getan, er teilte uns aber vor einigen Tagen mit, daß er nun arbeiten werde und heute erhielten wir den Beweis davon. Wir möchten ihm zurufen, unablässlich dabei zu bleiben, denn Beharrlichkeit führt zum Ziel.

Wir wollen wiederum auf zwei wichtige Punkte aufmerksam machen. Erstens auf die jetzige Zeit der Doppelstimmen, die am 27. Januar abläuft, und zweitens auf die Notwendigkeit der Organisierung von Hilfstruppen. Die Zeit der Doppelstimmen sollte jeder Kontestant nach vollen Kräften ausnützen. Der Blizzard ist jetzt vorüber und man kann seine Arbeit auf dem Lande wieder aufnehmen; auch werden die Farmer in einigen Tagen wieder in die Städtchen und Ortschaften kommen. Dann müssen diese Leute im Interesse des Kontestes gesprochen und als Abonnenten für die Tägliche Omaha Tribüne gewonnen werden, denn in dieser Zeit muß jeder Kontestant trachten, weit voraus zu kommen.

Man lasse seine Hilfstruppen, bestehend aus Freunden, Verwandten und Bekannten, und Gemeindeglieder, Vereins- und Logenbrüder antreten. Diese werden gewiß den Kontestanten helfen, da sie wissen, daß sie dadurch auch der allgemeinen deutschen Sache helfen. Diese Freunde müssen die Reserven in der friedlichen Wettschlacht bilden, die die Feldgrauen mit voller Energie unterstützen sollten. Dann kann ein rasches Voranschreiten und damit der Sieg nicht ausbleiben.

Julius Festner aus Douglas County steht heute wieder an der Spitze. An zweiter Stelle steht Geo. Allgaier von Otoe County, und die dritte Stelle nimmt J. J. Ochsner aus Clay County ein. John Grohmann aus Knox County, der heute in die Hunderttausend-Klasse einrückte, hat sich mit einem Schlag aus der 10,000-Klasse herausgemacht. Diesem Beispiel sollten andere Kontestanten, die noch immer in der 10,000-Klasse stehen, folgen. Was Grohmann getan, das können andere auch. Wer ist der nächste, der es beweist?

Die Namen der Kontestanten und ihre Stimmenzahl sind wie folgt:

Julius Festner, Douglas Co.	120,200	Eilt Decker, Clay Co.	10,000
J. J. Ochsner, Clay Co.	118,200	Mrs. M. Sefemann, Teller Co., Colo.	10,000
Geo. Allgaier, Otoe Co.	118,400	Rev. M. Engel, Lee Co., Iowa	10,000
Fr. Dittmann, Dixon Co.	103,800	H. H. Reiber, Franklin Co.	10,000
Karl Phillipsen, Seward Co.	102,200	Fred. Weber, Marshal Co., Kans.	10,000
John Grohmann, Knox Co.	102,000	Carl Glade, Douglas Co.	10,000
B. Wragge, Seward Co.	72,000	Geo. Huebenthal, Polk Co., Iowa	10,000
Fred. Staub, Platte Co.	80,000	Frank Sudbeck, Cedar Co.	10,000
Herman Post, Cedar Co.	34,000	George Herzer, Polk Co., Iowa	10,000
Heinrich Jorgens, Tripp Co., So. Dak.	26,000	John Holzenberg, Gage Co.	10,000
F. W. Sodmann, Richardson Co.	22,000	T. W. Stuhr, Carroll Co., Ia.	10,000
Fred. Sander, Platte Co.	22,000	Christ. Otto, Crawford Co., Ia.	10,000
August Wendt, Seward Co.	18,000	Gus. Meune, Lancaster Co.	10,000
Christ. Christiansen, Sarpy Co.	10,100	G. V. Beschorner, Lancaster Co.	10,000
Hans Langbehn, Knox Co.	10,000	Otto T. Olk, Platte Co.	10,000
Emil Coenen, Shelby Co., Ia.,	10,000	Otto Quitmeyer, Custer Co.	10,000

Neuigkeiten aus Iowa!

Council Bluffs.

Lokalpolitisches.

In der Lokalpolitik zeigt sich etwas Leben. Am 28. Januar müssen alle Namen für Kandidaten in der Stadtwahl eingetragen sein. Mayor Snyder und der frühere Mayor, Thomas Maloney, haben beide ihre Petition in Umlauf gesetzt, damit deren Name auf den offiziellen Primärwahlzettel kommt. Eine Anzahl Kandidaten für andere städtische Aemter haben ebenfalls die nötigen Petitionen in Umlauf gesetzt. In den nächsten 10 Tagen dürfte sich das Heer der Amtsbewerber noch bedeutend vermehren.

Carroll.

Am Freitag den 30. Dezember schlossen die Wirte ihre Lokale, ohne daß eine Spur von Aufregung zu bemerken war. Die Mehrzahl der Kunden hatten sich frühzeitig mit einem Vorrat von Getränken versehen. Da das Widerruf-Gesetz einer Begutachtung der Gerichte unterbreitet wurde, ist jedermann gespannt auf den Ausfall des Richterspruches.

Nach einer amtlichen Zählung waren am 1. Oktober in Carroll County 2,030 Automobile registriert. Dies dürfte ein günstiges Zeugnis für den Wohlstand der Bürger sein.

Die Großgeschworenen haben ihre Arbeiten beendigt, ohne eine Klage einberichtet zu haben.

Avoca.

Für den Februar-Termin des hiesigen Distrikts-Gerichts wurden folgende Bürger erwählt: M. B. Christian, Waveland Township; L. A. Hatswell, Grove Twp.; B. F. Harbert, Macedonia Twp.; Fred Swingle, Lincoln Twp.; John Carstens, Knox Twp.; Basil Osler, Wright Twp.; E. D. Potter, James Twp.; Wm. W. Peters, Layton Twp.; L. S. White, Belknap Twp.; C. P. Wasser, Pleasant Twp.; S. P. White, Valley Twp.; Ed. Doolittle, Carson Twp.

Als Klein-Geschworene für denselben Termin des hiesigen Gerichtes wurden folgende Bürger gezogen: B. E. Gearhart, P. C. Petersen, Anton Petersen, F. E. Green, R. B. Grantel, Detlef Leuth, C. R. Swartz, Charles Dirgo, Andrew Olesen, H. F. Blust, H. B. Neilson, O. O. McHay, von Knox Township; J. K. Lenocker, Charles Backus, G. W. Archer, F. Mick, Ernst Knoll, Layton Township; D. B. Creisen, H. J. M. Reynolds, Harry Davis, A. C. Bieth, Belnap Township; O. B. Weeks, Nelson Grey, James Price, George Hartman, Carson Township; C. W. Swigington, C. E. Carter, Macedonia Township; Ingwer Petersen, Arthur Krüger, Lincoln Township; A. A. Harding, Grant Braden, Waveland Township; J. O. Potter, Frank Roggs, James Township; Jim Miller, Center Township; Sam Shaw, Valley Township; John Hinningsen, Pleasant Township.

Marshalltown. J. T. Kirby, ein früheres Mitglied des Stadtrates und seit 12 Jahren Chef der Feuerwehr, hat eingestanden, die Gehaltsliste der Feuerwehr gefälscht zu haben, indem er Namen anführte, deren Träger nicht mehr im Dienste des Feuer-Departements standen. Kirby hat sein Vergehen eingestanden und dem Stadtrat seine Resignation eingereicht. Kirby hat die unterschlagenen Gelder wieder an die Stadt zurückbezahlt. Die Großgeschworenen werden den Fall untersuchen.

Des Moines. Die Polizeibeamten erklären, daß das Prohibitionsgesetz durch die Milchhändler verletzt würde, indem dieselben statt Milch ihren Kunden Schnaps lieferten. Die Polizei ist der Meinung, daß diese Ablieferungen zweimal die Woche stattfinden.

Ottumwa. Feuer brach in dem dreistöckigen Hause aus, das die Firma B. Friedmann mit ihrem großen Schnitt- und Ellenwaren-Geschäft inne hatte. Das Gebäude wurde vollständig zerstört. Der Verlust der Firma an Waare wird auf $200,000 geschätzt. Das Gebäude hat $75,000 gekostet. Die Nelson Cloak Co. wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen und hat einen Verlust von $25,000 zu verzeichnen, während die Woolworth Co. in ihrem 5 und 10 Cents-Laden nahezu alles verloren haben, ebenso wurde der Schuhladen der Stevens Shoe Co. zerstört. Der entstandene Verlust wird auf $500,000 veranschlagt, wovon drei Viertel der Summe durch Versicherung gedeckt sind. Die Ursache des Feuers wurde nicht ermittelt.

— Abonnirt auf diese Zeitung.

Tägliche Omaha Tribüne

Automobil-Kontest

ABONNEMENTS-FORMULAR

Bitte senden Sie die „Tägliche Omaha Tribüne" für ..... Jahr ..... Monate an

Abonnent .....

Adresse .....

.....

Stimmen gutzuschreiben für .....

.....

Nominations-Koupon:

(Ein Bonus von 10,000 Stimmen wird jedem Kontestanten gegeben, der diesen Koupon einsendet.)

Tägliche Omaha Tribüne,
Kontest-Manager,
Omaha, Nebr.

Ich beteilige mich hiermit an Ihrem Kontest, beginnend am 15. Dezember 1915 und endend am 15. Februar 1916. Schicken Sie mir sofort alle nötigen Papiere und Provezeitungen zu, und geben Sie mir für die Einsendung dieses Koupons Kredit für 10,000 Stimmen.

Achtungsvoll

Name .....

Adresse .....

Wohnort .....

Datum .....